

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 68. Ratssitzung vom 8. Juni 2011

1412. 2010/30

Weisung 471 vom 20.01.2010:

Volksinitiative «Zur Förderung des öV, Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Zürich», Ablehnung und Gegenvorschlag

Die Redaktionskommission beantragt einstimmig Zustimmung zum Gemeinderatsbeschluss Nr. 1240 vom 13. April 2011:

Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ruth Anhorn (SVP), Irene Bernhard (GLP),
Christina Hug (Grüne), Dr. Ueli Nagel (Grüne), Mario Mariani (CVP), Min Li Marti (SP)

Der Präsident der Redaktionskommission begründet die Anträge der Redaktionskommission.

Mark Richli (SP): *Die Aufzählung wurde der bereits bestehenden Gemeindeverordnung angepasst. Die bisherigen beiden Teilsätze wurden zudem zu einem Satz zusammengefasst, da die Systematik keine durch Strichpunkte abgetrennte Teilsätze zulässt.*

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Schlussabstimmung:

Der Rat stimmt der Vorlage mit 78 gegen 37 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit der Redaktionskommission beschlossen:

A. Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «Zur Förderung des öV, Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Zürich» vom 8. Oktober 2008 wird angenommen.
2. Die nachstehende Vorlage wird als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Zur Förderung des öV, Fuss- und Veloverkehrs in der Stadt Zürich» vom 8. Oktober 2010 beschlossen:

Art. 2^{ter} der Gemeindeordnung der Stadt Zürich wird wie folgt ergänzt:

2 / 2

d) die Bevorzugung des Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehrs, wobei dem öffentlichen Raum besondere Sorge zu tragen ist.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Die Volksinitiative und der Gegenvorschlag werden den Stimmberechtigten gleichzeitig zur Abstimmung unterbreitet.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 15. Juni 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat